Request - GA-H77-DS3H Rev. 1.1 mit aktuellem Ozmosis mit BIOS F7

Beitrag von "mhn23" vom 23. Oktober 2015, 16:50

In der Datenbank gibt es zwar die F10 und F7, aber die F7 hat die alte Version 9xx und bei der F10 haben mehrere Leute in anderen Foren bereits gepostet das der NVRAM unbeschreibbar ist. Deshalb frage ich nach einer F7 mit der aktuellesten Ozmosis Version. Bisher konnte ich selber keine Tests machen denn die F7 führt zur Bootloop beim Installstick und die F10 wollte ich vermeiden.

falls relevant mein System: EVGA GTX770, i7 3770K, 16gb 1600er und besagtes Motherboard. Ebenfalls habe ich eine USB3.0 PCIe Karte drinn die für 4 USB 3.0 slots sorgt.

geplant ist eine Mavericks Installation da mit Yosemite etc garnicht gefällt und wohl auch nicht unterstützt wird.

bisher konnte ich eig immer alles via sufu finden und googeln aber hier sind mir die Hände gebunden da ich gerade kein OSX drauf habe und es mit Ozmosis einfach mal installieren wollte.

EDIT: Um es leichter zu machen hier der Link zum Board. http://www.gigabyte.de/product...?pid=4318&dl=1&RWD=0#bios

falls möglich würde ich die F9 auch testen falls die Person sich die mühe machen möchte, F9 hab aber keinen Vorrang.

Beitrag von "Fabii" vom 23. Oktober 2015, 17:57

Also ich hab auf dem Board Yosemite ohne Probleme am laufen, allerdings mit Chimera. Clover

hat auch funktioniert, aber wollte mit meiner Grafikkarte nicht so.

Die alte Version sollte allerdings mit Mavericks auch ohne Probleme laufen, vielleicht sind deine <u>Bios Settings</u> nicht richtig eingestellt, oder es werden noch Bootparameter benötigt.

Kenn mich mit Ozmosis allerdings nicht so sehr aus, da sollte dir besser jemand anderes helfen



Beitrag von "Sljuut" vom 23. Oktober 2015, 18:34

Für was brauchst du den beschreibbaren nvram?

Beitrag von "mhn23" vom 23. Oktober 2015, 20:57

in den NVRAM schreibt man laut meinen Infos eben die Kext und Parameter rein, ich möchte meine so vanilla lassen wie möglich.

Chimera hatte ich bisher immer nur Probleme

Beitrag von "griven" vom 23. Oktober 2015, 21:16

Dann nimm mal diesen ROM hier 🥌

H77DS3H OZ1479.F7

Beitrag von "mhn23" vom 24. Oktober 2015, 02:49

also das hat mich gerade ein wenig erschreckt, danke dir für deine Hilfe erstmal.

leider habe ich wohl ein "waiting for root device" Problem da der Installer nach wie vor nur das

Stoppschild zeigt, also ist wohl der installer doof oder meine Konstellation oder ich muss alle platten abstecken und nur die HFS Platte anschließen. kA mal sehen.

zum Schreck: als ich feststelle das nix ging konnte ich keine NTFS Platten mehr hochfahren, die hat das BIOS im Bootmenu erst garnicht gezeigt. Selbst nach umstellen auf Legacyboot. Zum Glück war der Laptop der Freundin griffbereit und ein USB Stick den ich fix auf FAT32

formatierte um dann das Standart F7 wieder draufzuknallen, evtl doch zu vanilla :b

puh..

evtl habe ich ja auch einen falschen Eindruck aus den Englischen Foren.

Ozmosis legt alle Kext und Info in den NVRAM und gaukelt dem OSX einen echten Mac vor ohne vorher den Bootloader installieren zu müssen.

Damit alle Treiber da sind muss man die Lantreiber zB vorher da reinpacken richtig? oder kann man die später auch einfach in S/L/E reinhauen?

Ich bastel eig gern an sowas aber bevor ich nur noch einen Stein hier habe muss ich mehr wissen, gern lass ich mich nochmal aufklären.

Bios einstellungen wie gehabt:

ehci, xhci handoff's ein, Namen vergessen auf Auto, SATA Controller auf Ahci, vt-d erstmal aus, Wake on Lan aus, Interne aus und zuerst die PCle initialisieren.

Beitrag von "apatchenpub" vom 24. Oktober 2015, 11:48

Ozmosis besitzt eine "Windows-Sperrre" die kann man aber deaktivieren

Code

1. sudo nyram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01

Beitrag von "mhn23" vom 24. Oktober 2015, 14:57

kann ich diese in der shell ausführen oder muss ich diesen Befehl im Terminal eingeben. wie gesagt ich habe derzeit noch kein laufendes OSX zur verfügung. Aber Danke sehr wertvoll!

Beitrag von "YogiBear" vom 24. Oktober 2015, 15:01

Der Befehl muss im Terminal ausgeführt werden - allerdings gibt es bereits ein Terminal unter Dienstprogramme wenn du vom Installationsstick bootet (ggf. auch im Safe-Mode (shift beim Booten drücken))